

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 8/2024 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wenn man endlich versteht, dass „Lösungen“ gar nicht kreiert wurden, um „Probleme“ zu lösen, sondern dass „Probleme“ geschaffen wurden, um „Lösungen“ an den Mann zu bringen, dann erst versteht man, wie abgrundtief böse all jene sind, die die „Probleme“ schaffen.

Wie H.L. Mencken* schon feststellte: „Menschen erwarten in einem Hurenhaus keine Keuschheit. Weshalb erwarten sie, Ehrlichkeit

und Menschlichkeit in Regierungen zu finden, die bekanntlich Zusammenkünfte von Institutionen sind, deren Modus Operandi aus Lügen, Betrugerei und Stehlen besteht und, falls notwendig, Mord an denen, die widerstehen?“

Beleuchten wir die Schief lagen, auf dass jeder erkennt, wer unsere Politiker und Regierungen lenkt.

Die Redaktion (batuj.)

*amerik. Schriftsteller, Journalist und Satiriker †1956

Giftversuche an der eigenen Bevölkerung

tt./buu. Würde unsere Regierung uns absichtlich schädigen oder an uns experimentieren? Ein älterer Bericht aus dem Jahre 1994 bestätigt leider genau diese Absicht. Als Beispiel dienen die großangelegten Experimente der USA, meist in großen Metropolen mit besonders hoher Bevölkerungsdichte. Mehr als 4 Jahrzehnte lang bombardierte die Army flächendeckend das eigene Land mit Giften, von denen sie selbst nicht genau wusste, wie gefährlich sie waren. Die unfreiwilligen Testobjekte waren hier US-Bürger. Leonard Cole: „Man wollte herausfinden, wie sich Bakterien verbreiten, wie sie überleben und wie weit sie vom Wind getrieben werden. Zink-Cadmium-Sulfid wurde benutzt, weil es sich ähnlich verhält wie die biologischen und chemischen Kampfstoffe, die im Kriegsfall eingesetzt werden sollten.“ Schließlich wollte man wissen, ob man unbemerkt auch ganze Städ-

te mit Viren oder Chemikalien verseuchen konnte. So wurde z.B. eine Grundschule jeden Tag, drei Monate lang, flächendeckend mit Zink-Cadmium-Sulfid als „Feind“ aus Flugzeugen besprüht. Die Kinder wurden täglich auf Rückstände überprüft, ohne dass die Eltern wussten, weshalb. Die Folgen waren grausam. Eine ehemalige Schülerin bezeugt, dass sie eine der wenigen sei, die überhaupt noch am Leben sei. Die eine Hälfte ihrer ehemaligen Klassenkameraden ist tot. Die anderen Überlebenden haben mit schwersten Krankheiten, Sterilisation oder schweren Behinderungen ihrer Kinder zu kämpfen. Ihre Verbrechen? Sie gingen brav zur Schule. In dem Zuge lohnt es sich auch, die Corona-Politik unserer Regierungen zu überdenken. Zu viele Fakten weisen ebenso auf Experimente an der eigenen Bevölkerung hin. Informieren sie sich dazu auf Kla.TV #Corona. [2]

Indoktrination von Kleinkindern durch Klimakiller

abu. Wann immer Kinder auf einer unerwünschten Demo mitlaufen oder an Veranstaltungen teilnehmen, die als „politisch inkorrekt“ gelten, heißt es schnell und laut: „Diese Kinder wurden indoktriniert“ oder „Ihnen

wurde eine Meinung Erwachsener aufgezwungen“. Nun heißt es im AOK-Kindermagazin „jolinchen“ für Grundschüler, dass „Kuh-Pupse“ das Klima enorm schädigen, und für die

Fortsetzung nächste Seite

Agenda 2030 nutzt Nahrung als Waffe!

wou./buu. Gegenwärtig sind nahezu überall Proteste europäischer Landwirte zu beobachten, die ernsthaft um ihre Existenz bangen. Doch betreffen die unverhältnismäßigen Maßnahmen nicht allein die Landwirte, denn unser aller Existenz wird bedroht. Wenn die natürliche kleinbäuerliche Landwirtschaft zerstört wird und multinationale Konzerne vermehrt die weltweite Nahrungsmittelproduktion übernehmen, müssen wir damit rechnen, dass Lebensmittel weiter künstlich verknappt werden und Chemie-, Gift- und Gen-Stoffe auf unserem Tisch landen. Dies in Form von synthetischer Nahrung und Vertical-Farming-Produkten. Nicht jedoch, weil wir diese Art von „Nahrung“ bevorzugten, sondern weil eine Agenda 2030 mit Nachdruck verfolgt wird! Seit Menschengedenken sind Nahrungsmittel ein Hebel einiger Herrscher zur Bevölkerungskontrolle.

Das war so bei der Belagerung von Troja, der Hungersnot in Irland (1845) sowie unter Stalin und Mao, wo Millionen Menschen durch gezielte politische Steuerung an Hunger verenden mussten. Die aktuell neuesten Entwicklungen wie mRNA-Impfungen für Nutztiere, genetisch veränderte Sporen zur Optimierung globaler Lieferketten und CBDC-Zahlungen für Wasser* bringen das Fass zum Überlaufen. Einer, der diese Entwicklung maßgeblich initiiert hat, ist Henry Kissinger. In einem 1974 von ihm verfassten Strategiepapier heißt es: „(...) Lebensmittel in solch einem Szenario werden zu einem wirklichen Instrument nationaler Macht befördert werden.“ Kissinger erklärt also Nahrungsmittel zur Waffe – und mit den Zielen der Agenda 2030 sind WHO und UNO längst im Begriff, diese Waffe zu verwenden. [1]

*Bezahlung mit digitalem Zentralbankgeld

Kanada legitimiert Tötung von Säuglingen

tt./abu. Kla.TV berichtete bereits im Juni 2023 über Kanadas Euthanasieprogramm, getarnt als „Gesundheitsvorsorge“. Darin empfiehlt Kanadas Regierung Armen, Depressiven und Kranken, den „Freitod“ zu wählen**. Nun will Kanada dieses „Programm“ unter dem Namen MAiD (Medical Assistance in Dying, zu Deutsch: medizinische Sterbehilfe) erweitern und hat Pläne angekündigt, „Euthanasie“ für Kleinkinder und Säuglinge zu legalisieren. Damit erfüllt MAiD, was viele befürchtet haben: Es scheint ein Programm zur Ausweitung der staatlich erlaubten Kindertötung zu sein, da ein Säugling unmöglich in der Lage sein wird, Entscheidungen über sein Leben oder seinen Tod zu treffen. Darüber hinaus wird seit einigen Jahren in

verschiedenen Ländern die Sterbehilfe mit einer anschließenden Organentnahme gekoppelt. Das Onlineportal Bioedge.org berichtete, dass Kanada bereits weltweit führend bei der Organspende nach Sterbehilfe ist**. Dieser staatlich unterstützte Kindermord mit Profit am Verkauf von Kinderorganen darf niemals als Normalität Einzug halten. Diese Art, mit den Bedürftigsten und Schutzlosesten unserer Gesellschaft umzugehen, wird in der Geschichte nur Gesellschaften im Zustand barbarischer Kulturlosigkeit zugeschrieben. [3]

*www.kla.tv/26354

**Das belegt eine im September 2022 veröffentlichte, amerikanische Studie mit Untersuchungen zu konkreten Zahlen dieser umstrittenen Praxis

„Du sollst nicht töten!“

Quellen: [1] Mehr dazu auf: www.kla.tv/27948 | www.regenauer.press/blog-search?searchTerm=nahrung+als+waffe

[2] www.spiegel.de/wissenschaft/giftversuche-an-us-buergern-a-42cbb525-0002-0001-0000-000013692048 | https://t.me/uncut_news/60541 | www.kla.tv/27988 USA-Giftversuche

[3] https://uncutnews.ch/soylent-green-ist-nicht-mehr-weit-kanadische-wissenschaftler-plaedieren-in-einem-papier-fuer-sterbehilfe-fuer-arme-menschen/ | https://unwiderlegbarefakt.wixsite.com/wahrheitsiegt/post/kanada-legalisiert-euthanasie-zu-erwerbszwecken-%C3%BC-elnern-die-die-geburt-ihres-kindes-bereuen

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Umwelt wäre es gut, wenn wir anstatt Fleisch Insekten essen würden, weil sie viel weniger Wasser, Futter und Platz bräuchten. Gegen Massentierhaltung hätten Maden auch nichts ... Unseren Kindern gesundheitsschädigende Insekten wegen des Klimas aufzutischen, ist aber keine Infiltration? Was die regierungsgeförderten Medien unseren Kindern zumuten, schreit zum Himmel. Anstelle von solchem Unsinn

müssen die wahren Klimasünder aufgedeckt werden, die u.a. jährlich hunderte Millionen Tonnen Aluminiumfeinstaub in unsere Luft befördern und im Verbund mit militärischen HAARP-Anlagen Erdbeben, Dürre, Stürme und Überschwemmungen auslösen. Das ist die wahre Bedrohung für Klima und Gesundheit. Und erst wenn diese offenbart sind, ließe sich über „kindgerechte“ Aufklärung sprechen. [4]

Lauterbach sollte lieber an Einsparungen sparen

wou./hji. Gesundheitsminister Karl Lauterbachs Verdienste in der Corona-Krise bestanden aus verfehlten Test- und Impfkampagnen und einer gänzlich missglückten Maßnahmenpolitik. Kosten spielten dabei keine Rolle. Im Gegenteil: Lauterbach gab Milliarden für Impfstoffe aus, die noch nicht einmal alle verimpft wurden, und allein für die PCR-Tests wurden einfach mal 5,6 Milliarden locker gemacht. Und nichts davon basierte auf einer wissenschaftlich-medizinischen Grundlage. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Menschen ihre Hoffnung mehr und mehr auf Naturheil-Medizin setzen. Ausgerechnet dort aber möchte Lauterbach neben den Krankenhausreformen

den Rotstift ansetzen. Die Krankenkassenleistungen für Homöopathie will er gänzlich streichen und dabei im Vergleich gerade mal 20-50 Millionen Euro einsparen, obgleich er selbst einräumt, dass der Einspareffekt für die Kassen nicht groß ist. Aber, so sagt er, es gehe ums Prinzip! Das Prinzip, dass Politik die Wissenschaft nicht ignorieren darf, kann es nicht sein, denn das wurde in der Corona-Krise schließlich längst gebrochen. Welches Prinzip ist dann gemeint? Das Prinzip der Angstmache, des Kleinhaltens, der Rechtsbeugung, der Einschränkung der Freiheit? Was sonst könnte der Grund sein, den kranken Menschen das bisschen Freiheit auch noch zu nehmen? [6]

KI-Sender: Soll die Maschine der bessere Mensch werden?

jtb./abu. Im Jahr 2024 will ein neuer KI-Nachrichtensender Namens „Channel 1“ an den Start gehen. Damit soll die globale Medienlandschaft mit KI-Nachrichtensprechern neugestaltet werden. Channel 1 setzt auf ausnahmslos KI-generierte Reporter, die vollständig personalisierte Nachrichten mit persönlichen Auftritten und sogar verschiedenen Sprachen liefern können. D.h. du entscheidest, wie deine Reporter aussehen, reden und sich geben sollen und du hörst und siehst nur noch, was du hören und sehen willst. Aber, wenn die

KI tatsächlich nur noch maßgeschneiderte Nachrichten gemäß unserem Interesse bringt, macht uns das nicht blind für den Rest der Welt? Channel 1 wirbt damit, dass das Netzwerk die Fähigkeit besitzt, riesige Mengen an Informationen innerhalb von Sekunden zu verarbeiten und zu verstehen – etwas, wofür eine ursprüngliche Nachrichtenredaktion Tage benötigen würde. Doch rechtfertigen solche Argumente eine Übernahme von menschgeführten Redaktionen durch die KI? Was ist mit der Frage der Ethik? Im Gegensatz zu

Von Booster-Impfungen über Turbokrebs zur Krebsimpfung?

bua./ug. Ugur Sahin, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Unternehmens BioNTech, gehört zu den führenden Entwicklern von Impfstoffen gegen COVID-19. Er „erkannte“ bzw. wusste schon im Jan. 2020, dass sich Covid-19 zu einer Pandemie ausbreiten würde und entwickelte noch im selben Monat mit seiner Ehefrau Özlem Türeci den Impfstoff BNT162b2 gegen Corona, der im Dez. 2020 weltweit zugelassen wurde. Dies brachte ihm neben einem Vermögen von 13,3 Mrd. US-Dollar (Stand Nov. 21) auch zahlreiche Preise und Ehrentitel ein. Nun spricht Sahin von einem Durchbruch in der Krebstherapie und verkündet siegesicher, dass BioNTech maßgeschneiderte mRNA-basierte Krebsimpfstoffe bereitstellen will.

Der erste individualisierte Impfstoff soll noch vor 2030 zugelassen werden. Um den Impfstoff herzustellen, werden Blut- und Tumorproben des Patienten benötigt, woraus nach vier Wochen ein individualisierter Impfstoff entwickelt werden soll. Dies idealerweise nicht für hundert, sondern zehntausende Patienten im Jahr, so Sahins großwahnsinniger „visionärer“ Ausblick. Zur Erinnerung: Eine der möglichen Folgen der toxischen Bestandteile von Covid-Injektionen sind u.a. auch der sog. „Turbokrebs“. Der problematische Eingriff in die menschliche DNA zog schwerste Impfschäden nach sich, die BioNTech bis heute nicht anerkennt. Und nun soll vom selben Hersteller auch noch ein „Heilmittel“ gegen Krebs bereitgestellt werden? Wird da mal wieder der Bock zum Gärtner? [5]

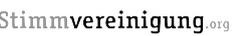
„Menschen haben sich Gentechnik ohne Beipackzettel spritzen lassen. Soll ihnen jetzt auch Gen-Food ohne Warnung verkauft werden?“
Wolfgang Wodarg

Schlusspunkt •
Während multinationale Konzerne die weltweite Nahrungsmittelproduktion an sich reißen, wird die Existenz der noch übrigen Kleinbauern systematisch erstickt. Wen das betrifft? Uns alle! Solche heraufbeschworene Katastrophen, die auf uns zurollen, erledigen sich nicht durch Aussitzen vor dem Fernseher. Jetzt ist noch Zeit, dass sich alle Menschen wieder ihrer eigenen Wehrhaftigkeit bewusst werden, dass sie zueinander stehen, sich EINS machen und sich ihre Rechte nicht kampfflos aus der Hand nehmen lassen.
Die Redaktion (batuj.)

[5] <https://www.epochtimes.de/gesundheit/erste-erfolge-bei-krebsimpfstoff-von-biontech-skepsis-bleibt-a4495223.html> | https://de.wikipedia.org/wiki/U%C4%9Fur_%C5%9Eahin | <https://video-liberty.com/wp5Y8MVn7ei63XLWrcKB7c>
[6] <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/lauterbach-homoeopathie-kassenleistung-100.html> | <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-1293078.html>
[7] <https://www.channel1.ai/> | <https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/in-den-usa-startet-der-erste-ki-nachrichtensender-channel-1,TzoU0W/r>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 24.2.24 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>
 www.anti-zensur.info	 www.kla.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv